



Kunsthaus Bregenz

KUB 11.04

VALIE EXPORT
Archiv

KUB Arena
HATE RADIO



7

9

ANKER

Post
KOBLE KÖLTU

22
b94!

Swiss
BIO
SUISSANE BANANAS

Handwritten notes on a box, including the number '55' and '56'.

Swiss
BIO
SUISSANE BANANAS

EXTE BA KUNST (I)

EXTE BA KUNST (I)

Swiss
BIO
SUISSANE BANANAS

9
FUCHS
Handwritten notes on a box, including the number '52' and '51'.





VALIE EXPORT

Archiv

29 | 10 | 2011 – 22 | 01 | 2012

Die Ausstellung *VALIE EXPORT / Archiv* ermöglicht es, eine weltbekannte Künstlerin, deren Werke zum festen Bestandteil der Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts zählen und die in vielen bedeutenden Museumssammlungen vertreten ist, neu zu entdecken. In dieser außergewöhnlichen und überraschenden Präsentation im Kunsthaus Bregenz sind teilweise bisher noch nie ausgestellte Arbeiten zu sehen, und erstmals in ihrer langjährigen Ausstellungsgeschichte gibt VALIE EXPORT Einblicke in ihr umfangreiches, bis dato der breiten Öffentlichkeit nicht zugängliches Archiv.

Die Präsentation macht einmal mehr deutlich, dass VALIE EXPORT sowohl eine Wegbereiterin des experimentellen Films und Kinos ist als auch zu den Protagonistinnen einer feministischen und kritischen Kunst zählt. Darüber hinaus belegen ihre Projekte und Texte, dass sie nicht nur als Künstlerin, sondern auch als Kuratorin und Theoretikerin bis heute prägenden Einfluss besitzt. Nur wenige haben mit einer vergleichbaren Intensität und Stringenz die Bedingungen und Möglichkeiten der (technischen) Medien, ihr Verhältnis zum (weiblichen) Körper und zur Gesellschaft hinterfragt. Unter Einsatz ihrer eigenen Person, die gewissermaßen mit Haut und Haar den BetrachterInnen entgegentrat, polarisierte VALIE EXPORT das Publikum. Sie sensibilisierte es für institutionsreflektierende und geschlechterspezifische Fragestellungen, die zu diesem Zeitpunkt in einem vornehmlich von Männern dominierten Diskurs unzureichend zur Sprache kamen. Lange Zeit hat das Werk von VALIE EXPORT in Österreich nicht die Beachtung erfahren, die ihm aufgrund seiner internationalen Bedeutung zugestanden hätte. Dies änderte sich 2010 mit der großen Überblicksausstellung im Belvedere in Wien und im Lentos Kunstmuseum Linz.

VALIE EXPORT
BODY SIGN A | 1970
S/W-Fotografie
103,7 x 72,5 cm
Sammlung Kunsthaus
Bregenz

Cover
Blick in das Archiv von
VALIE EXPORT, 2011
Atelier VALIE EXPORT

Im Gegensatz zu dieser Retrospektive konzentriert sich die Präsentation im KUB vor allem auf das Archiv der Künstlerin. Ihre wichtigsten Arbeiten wie *TAPP* und *TASTKINO*, *Aktionshose: Genitalpanik* oder *BODY SIGN ACTION* werden nicht losgelöst als autonome Exponate gezeigt, sondern im Zusammenhang mit den für die Entstehung relevanten Referenzmaterialien. So hat VALIE EXPORT beispielsweise für ihre Filme sowohl visuelle Drehbücher verfasst als auch Zeichnungen und Polaroids angefertigt. Schaukästen in einem von Kuehn Malvezzi gemeinsam mit der Künstlerin entwickelten Display vereinen Fotos von den Dreharbeiten, Plakate, Skripte sowie Rezensionen zu den einzelnen Spielfilmen. Diese Vielfalt macht den komplexen Prozess ihrer Genese und Rezeption anschaulich. In diesem Sinne werden in Bregenz viele Hauptwerke von VALIE EXPORT durch vorbereitende Konzeptzeichnungen, Statements und Collagen sowie Fotos in ihren Entstehungszusammenhang gestellt.

In 57 großformatigen Vitrinen, in denen VALIE EXPORT gemeinsam mit Yilmaz Dziewior Materialien aus ihrem Archiv nach Werken und Themen arrangiert hat, entfaltet sich ein Panorama, das sowohl die eigentliche Arbeit der Künstlerin facettenreich auffächert als auch durch Korrespondenz, Zeitungsausschnitte und Texte ein beredtes Zeugnis von der experimentellen Kunst der 1970er-Jahre gibt.

Einige ihrer ProtagonistInnen wie Günter Brus, Robert Filliou, Birgit und Wilhelm Hein, Arnulf Rainer und Carolee Schneemann lud VALIE EXPORT zum Beispiel 1971 zu einem Buchprojekt mit dem Titel *Acta Occidentia Scientia* ein, das allerdings erst in den 1990er-Jahren gedruckt wurde. In Bregenz wird dieses Projekt nicht nur in Form des fertigen Buches präsentiert, sondern auch durch einen umfangreichen Materialordner sowie im Detail mit Briefen von Yvonne Rainer und Michael Snow. Ähnlich wird im KUB mit der zur selben Zeit von VALIE EXPORT konzipierten Publikation und Ausstellung *MAGNA. Feminismus: Kunst und Kreativität* verfahren. Daran beteiligte sich aus heutiger Sicht das »Who's who« der feministischen Kunst. In der zugehörigen Vitrine sind neben den Materialordnern auch Korrespondenzen zwischen VALIE EXPORT, Maria Lassnig und Meret Oppenheim zu sehen.

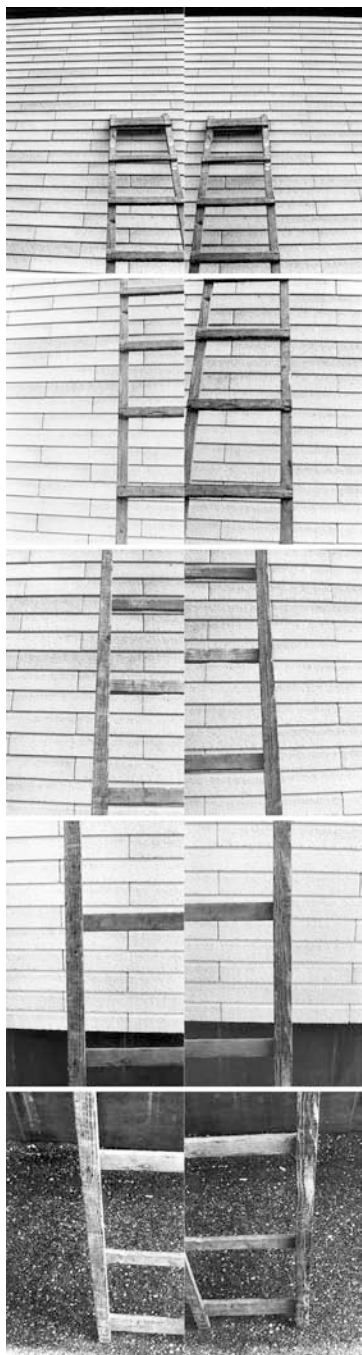
Zu den bisher noch nie gezeigten Schätzen des Archivs zählt darüber hinaus eine umfangreiche Sammlung von Bierdeckeln, Zigarettenpackungen, Zeitungsartikeln und anderen Memorabilien, auf denen das Wort »Export« zu lesen ist. Gesammelt hat sie die Künstlerin seit Beginn ihrer Karriere, als sie ihren Künstlernamen VALIE EXPORT annahm. Erstmals wird auch das Werk *Sommerjacke* von 1973, bei dem die Nähte mit getrockneten Gräsern und Papier versehen sind, zusammen mit zwei Dokumentationsfotos vorgestellt.

Dramaturgisch ist die Ausstellung so konzipiert, dass sie bewusst Zeitsprünge thematisiert. Zeigt der erste Stock die Vitrinen des Archivs, so wird im zweiten die bereits vor 17 Jahren für die Einzelausstellung im Bregenzer Magazin4 entstandene Arbeit

VALIE EXPORT

Leiter III | 1972

Konzeptuelle Fotografie
S/W-Fotografie, 10-teilig
je 60 x 40 cm



VALIE EXPORT

Leiter | 1972

Konzeptuelle Fotografie
Farbfotografien und
Konzeptblatt (Kopie)
29,7 x 21 cm
Archivaufnahme





Wellen, o. J.
Postkarten und
S/W-Fotografien
Maße variabel
Archivaufnahme

Fragmente der Bilder einer Berührung in einer speziell für das KUB entwickelten Anordnung präsentiert. In diesem Stockwerk kommt es zu weiteren Wiederbegegnungen, wenn die BesucherInnen auf Fotografien und Installationen treffen, deren Entstehungsphasen und Rezeptionskontexte sie kurz zuvor in den Archiv-Vitrinen entdecken konnten. Während beispielsweise in zwei Vitrinen die Originaljeans, ein Posterdruck und kleine Fotoabzüge der legendären *Aktionshose: Genitalpanik* ausgestellt werden, ist im Stockwerk darüber hierzu die großformatige auf Aluminium aufgezoogene Fotografie als eigenständige Arbeit zu sehen. Ähnlich verhält es sich mit den sogenannten *Körperkonfigurationen* und den verschiedenen Serien der *konzeptuellen Fotografie*, die in beiden Etagen ausführlich in ihren jeweiligen Stadien gezeigt werden.

In ebenso einmaliger Vielschichtigkeit ist *TAPP und TASTKINO* zu sehen: Zusätzlich zu den skandalisierenden Pressereaktionen wird die Aktion auch als Werk mit Fotografien, Filmdokumentation und den autorisierten Nachbauten der Originalobjekte präsentiert. Besonders hervorzuheben sind die neuen Arbeiten, die VALIE EXPORT für ihre Bregenzer Ausstellung auf der Grundlage beziehungsweise als Weiterentwicklung von *Material* realisiert, das sie bei der Sichtung ihres Archivs vorfand.

Im obersten Stockwerk ist ein regelrechter »Filmwald« mit mehr als 20 Arbeiten in unterschiedlichen Medien und Präsentationsformaten installiert. Hier sind beispielsweise Video- und Filminstallationen zu finden wie die frühen, bahnbrechenden Medienanalysen *Splitscreen – Solipsismus* (1968), *Split Reality* (1970) oder *Adjungierte Dislokationen* (1973). Strukturiert wird der große Einheitsraum durch eine Vielzahl von Leinwänden. 16-mm-Filme wie *...remote...remote...passagen* (1973/2007) und *Syntagma* (1983) werden hier in ihrem ursprünglichen Format projiziert. Andere Filme wurden auf DVD umgewandelt oder waren schon wie *Ein perfektes Paar* oder *die Unzucht wechselt ihre Haut* (1986) in dieser Technik konzipiert. Weitere Arbeiten aus den verschiedenen Entwicklungsphasen von VALIE EXPORT werden auf Monitoren gezeigt und ergänzen sich mit den übrigen (bewegten) Bildern zu einer Gesamtpräsentation, welche die ungeheure inhaltliche und mediale Spannweite dieser bedeutenden Künstlerin veranschaulicht.

VALIE EXPORT

Fragmente der Bilder einer Berührung | 1994
24 heb- und senkbare Glühbirnen, Glasbehälter mit Milch, Altöl und Wasser
Dimensionen variabel
Installationsansicht
Museum moderner Kunst
Stiftung Ludwig | 20er Haus
Wien, 1997



English summary

The exhibition, *VALIE EXPORT / Archive*, provides the opportunity to rediscover an internationally renowned artist whose works are counted among the canon of 20th century art history and represented in many important museum collections. In this unusual and surprising presentation at the Kunsthau Bregenz, in part, works that hitherto have not been exhibited will be on show.

In addition, for the first time in her long history of exhibitions, VALIE EXPORT is providing insights into her comprehensive archive that, to the present day, remains inaccessible to the broad public.

Her most important works, such as *TAPP und TASTKINO*, *Aktionshose: Genitalpanik* and *BODY SIGN ACTION*, will not simply be presented separately as autonomous pieces, but in conjunction with the reference materials relevant for their making. For her films, for instance, VALIE EXPORT not only wrote visual scripts but also made drawings and Polaroids. Display cabinets in a display conceived by Kuehn Malvezzi together with the artist bring together photos of the film-shooting, posters, scripts as well as reviews of the individual feature films. This diversity illustrates the complex process of their making and reception. In this sense, in Bregenz many of VALIE EXPORT's main works will be placed in the context of their genesis by means of preparatory conceptual drawings, statements, and collages, as well as photos.

In 57 large cabinets, in which VALIE EXPORT has together with Yilmaz Dziewior arranged material from her archive according to works and themes, a panorama is unfolded that not only lays out the artist's multifaceted core oeuvre, but also provides an eloquent account of experimental art from the 1970s through correspondence, newspaper clips, and texts.

The treasures of the archive that have never been shown to date also include an extensive collection of beer coasters, cigarette packs, newspaper articles, and other memorabilia on which the word "Export" can be read. The artist has been collecting them since the start of her career, when she adopted the artist's pseudonym, VALIE EXPORT. For the first time, together with two documentary photos, the work *Sommerjacke* from 1973 will also be presented, in which dried grass and paper are sewn into the seams.

VALIE EXPORT

Adjungierte

Dislokationen | 1973

Expanded Cinema

Filmstill

Dimensionen variabel

Projektionsfläche

ca. 300 x 300 cm



VALIE EXPORT

Aktionshose:

Genitalpanik | 1969

Poster, Siebdruck
auf Papier

69,9 x 49,8 cm



Dramaturgically, the exhibition is conceived in such a way that it intentionally thematizes temporal leaps. After the first floor shows the display cabinets for the archive, on the second floor, the work *Fragmente der Bilder einer Berührung* – done already 17 years ago in Bregenz for her solo exhibition in Magazin4 – will be presented in an arrangement especially conceived for the KUB. On this floor there are further re-encounters when visitors come upon photographs and installations whose phases of making and contexts of reception they were able to discover a short time before in the archive display cabinets. The new works that VALIE EXPORT has realized for her Bregenz exhibition on the basis, or as a further development, of material that she discovered while going through her archive should be especially mentioned.

On the top floor, a downright 'film forest' is presented with more than twenty works in various media and presentation formats. The large, uniform room is structured by a multitude of screens. Other films have been, or already were, converted for DVD. More works from VALIE EXPORT's various phases of development are shown on monitors and, together with the other (moving) images, form a total presentation that illustrates the enormous range in both content and media of this significant artist.



Deutsch/englisch
 Hg. Yilmaz Dziewior
 Gestaltung: Martha Stutteregger
 Mit Essays von Yilmaz Dziewior,
 Jürgen Thaler und Astrid Wege
 Ca. 312 Seiten, 21 x 26,5 cm
 Hardcover
 Erscheinungstermin:
 Dezember 2011
 Preis: 46 €

German/English
 Yilmaz Dziewior (ed.)
 Design: Martha Stutteregger
 With essays by Yilmaz Dziewior,
 Jürgen Thaler and Astrid Wege
 Approx. 312 pages, 21 x 26.5 cm
 Hard cover
 Publication date: December 2011
 Price: € 46

Online-Shop
www.kunsthhaus-bregenz.at

VALIE EXPORT Archiv

Auf bahnbrechende Weise bereitete die österreichische Künstlerin VALIE EXPORT ab 1968 der feministischen und gesellschaftskritischen Kunst den Weg. Die Ausstellung *VALIE EXPORT / Archiv* im Kunsthhaus Bregenz präsentiert das Werk der Künstlerin im Zusammenhang mit ihrem umfangreichen Archiv. Arbeiten wie *TAPP und TASTKINO* oder *Aktionshose: Genitalpanik* werden nicht nur als autonome Werke, sondern im Kontext der Referenzmaterialien aus diesem Archiv vorgestellt. Dazu gehören Zeitungsartikel wie Skizzen, Drehbücher wie Polaroids, Collagen und Konzeptzeichnungen.

Das Katalogbuch, das anlässlich der umfassenden Ausstellung im Kunsthhaus Bregenz erscheint, versteht sich als Auseinandersetzung mit dem Werk und dem Thema Archiv. Die Publikation enthält Essays von Yilmaz Dziewior, Jürgen Thaler und Astrid Wege. In zahlreichen Abbildungen aus dem Archiv der Künstlerin dokumentiert die Publikation zudem VALIE EXPORTs Arbeitsweise der Annäherung und Auseinandersetzung mit einem Thema.

In a revolutionary way, starting in 1968, the Austrian artist VALIE EXPORT pioneered the way for feminist and socially critical art. The exhibition, *VALIE EXPORT / Archive*, at the Kunsthhaus Bregenz presents the artist's work in conjunction with her extensive archive. Works such as *TAPP und TASTKINO* and *Aktionshose: Genitalpanik* are shown not only as autonomous works, but also within the context of reference material from the archive. This includes newspaper articles and sketches, film scripts and Polaroids, collages and conceptual drawings.

The catalogue book appearing along with the comprehensive exhibition at the Kunsthhaus Bregenz is conceived as a critical engagement with the work and the subject of archive. The publication contains essays by Yilmaz Dziewior, Jürgen Thaler, and Astrid Wege. With numerous reproductions from the artist's archive, the publication also documents VALIE EXPORT's way of working with which she approaches and engages with a theme.

Künstleredition

Kunsthaus Bregenz

Aus der Werk- und Produktionsnähe zu den Künstlern und Künstlerinnen entstehen exklusiv für das Kunsthhaus Bregenz spezielle Editionen.

Resulting from close working ties with the artists, special editions are created exclusively for Kunsthhaus Bregenz.



VALIE EXPORT ONTOLOGISCHER SPRUNG/BEIN |

1974/2011

C-Print, 42 x 60 cm
Limitierte Auflage von
35 Exemplaren + 4 A. P.
Nummeriert, signiert
und gestempelt
Preis: 950 €
(inkl. 10% MwSt., zzgl.
Versand- und
Verpackungskosten)

Color print, 42 x 60 cm
Limited edition of 35 + 4 A. P.
Numbered, signed, and stamped
Price: € 950
(incl. 10% VAT plus postage
and packing)

Kontakt | contact:
c.schneider@kunsthhaus-bregenz.at
Phone +43-5574 / 4 85 94-444

Die Arbeit für die Edition des Kunsthhaus Bregenz entstand ursprünglich 1974, als VALIE EXPORT sich intensiv mit konzeptueller Fotografie beschäftigte. Motivisch steht die Fotografie der Edition den »Handfigurationen« nahe, die auch in der Ausstellung zu sehen sind. In ihren konzeptuellen fotografischen Arbeiten untersucht VALIE EXPORT unter anderem strukturelle Ähnlichkeiten von Mensch und Natur.

The work for the edition of Kunsthhaus Bregenz came about originally in 1974, when VALIE EXPORT engaged intensively with conceptual photography. With regard to motifs, the photography of the edition is close to "hand figurations" that also can be seen in the exhibition. In her conceptual photographic works, VALIE EXPORT investigates, among other things, structural similarities between human beings and nature.

KUB Billboards

Seestraße



VALIE EXPORT

HOMO METER II | 1976

Straßenaktion, Dokumentation der Aktion auf der Mariahilferstraße, Wien, 1976
S/W-Fotografie
je 24 x 17,5 cm

VALIE EXPORT HOMO METER II | 1976

17. Oktober 2011 bis 22. Januar 2012, Seestraße, Bregenz

Gemeinsam mit VALIE EXPORT wählte das Kunsthaus Bregenz für die KUB-Billboards sechs Schwarz-Weiß-Fotos ihrer Aktion *HOMO METER II* aus dem Jahr 1976 aus. Bei dieser Kunstperformance hatte sich die Künstlerin einen Brotlaib vor ihren Bauch gebunden und bot, mit einem Brotmesser in der Hand, PassantInnen in der Mariahilferstraße in Wien an, sich ein Stück abzuschneiden. Mit dieser Handlung untersuchte die Künstlerin unter Einbeziehung des Publikums die Mythologie zivilisatorischer Prozesse und die Interpretation alter Symbole in der Jetztzeit. Das Teilen von Brot unmittelbar am Körper einer Frau wirft elementare Fragen auf: nach Fruchtbarkeit, Öffentlichkeit und Privatheit, Verletzlichkeit, Mutterschaft, Geburt und Vergänglichkeit und steht im Zusammenhang mit der Diskussion feministischer Kunstpraxis und -theorie. Die starke Symbolik und Emotionalität dieser Straßenaktion hat bis heute nichts von ihrer Gültigkeit verloren und wird durch die KUB-Billboards wieder in den öffentlichen Raum an der Seestraße transportiert.

In collaboration with VALIE EXPORT, the Kunsthaus Bregenz selected for the KUB billboards six black-and-white photos of her artistic action, *HOMO METER II* from 1976. In this artistic performance, the artist tied a loaf of bread to her belly and offered to cut off a slice with a bread-knife to passers-by on Mariahilferstraße in Vienna. With this action that drew in the public, the artist investigated the mythology of processes of civilization and the interpretation of old symbols today. The sharing of bread immediately on the body of a woman throws up elementary questions concerning fertility, publicity, and privacy, vulnerability, motherhood, birth, and transience, and stands in the context of the discussion regarding feminist theory and practice. The stark symbolism and emotionality of this action on the street has lost none of its validity even today, and will be conveyed once again into the public sphere on the lakeside promenade by the KUB billboards.

HATE RADIO

29 | 10 | 2011 – 22 | 01 | 2012

HATE RADIO. Reenactment einer Sendung
des Völkermordradios RTLM –
Eine Präsentation des IIPM (Berlin / Zürich)

Die Präsentation in der KUB-Arena entsteht
in enger Zusammenarbeit mit dem Autor
und Regisseur von HATE RADIO Milo Rau
(Regisseur und künstlerischer Leiter des
International Institute of Political Murder,
Berlin / Zürich)

Mit *HATE RADIO*, der jüngsten Produktion des International Institute of Political Murder (IIPM), ist erstmalig ein Theaterprojekt zu einer umfangreichen Präsentation in die KUB-Arena geladen. Noch vor der eigentlichen Uraufführung am Theater Hebbel am Ufer (Berlin) werden in Bregenz Voraufführungen des Stücks im originalen Bühnenbild stattfinden. Darüber hinaus wird über das präsentierte Recherchematerial und im Rahmen von Diskussionen, Vorträgen sowie Filmvorführungen die Arbeit des Instituts im Allgemeinen vorgestellt.

Gegründet wurde das IIPM im Jahr 2007 von Milo Rau mit dem Ziel, den Austausch zwischen Theater, bildender Kunst, Film und Forschung auf dem Gebiet des Reenactments – der Re-Inszenierung (verstärkender) geschichtlicher Ereignisse – zu intensivieren und theoretisch zu reflektieren. Grundlage dieser »realistischen« Inszenierungen eigentlich uninszenierbarer historischer Momente bilden umfassende Recherchen in Archiven sowie Interviews mit Zeitzeugen. In theatralen, filmischen, literarischen und künstlerischen Installationen werden dem Zuschauer historisch relevante Ereignisse zugänglich gemacht und innerhalb aktueller Diskussionszusammenhänge verortet. Das Reenactment *Die letzten Tage der Ceausescus* (2009/10) wurde unter anderem für das Berliner Theatertreffen nominiert sowie zum Festival d'Avignon eingeladen.

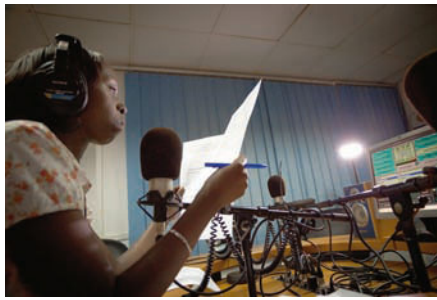
Das aktuellste Projekt des IIPM, *HATE RADIO*, beschäftigt sich mit dem Völkermord in Ruanda von 1994, der von der populärsten Radiostation des Landes, dem Radio-Télévision Libre des Mille Collines (RTLM), mit perfidem psychologischem Geschick und manipulierenden Techniken vorbereitet und begleitet wurde. In den Monaten April, Mai und Juni 1994 wurden in dem zentralafrikanischen Staat schätzungsweise zwischen 800.000 und 1 Million Angehörige der Tutsi-Minderheit und Tausende gemäßiger Hutu ermordet. Hätte man ein einfaches und wirkungsvolles Ziel gesucht, um einen der grausamsten Genozide seit dem Ende des Kalten Krieges zu verhindern, schrieb der US-amerikanische Journalist Philip Gourevitch, wäre der Radiosender RTLM ein guter Ausgangspunkt gewesen. Mit unbeschreiblichem Zynismus hatten die Mitarbeiter des populären Senders den Völkermord über Monate wie eine Werbekampagne vorbereitet. Das Programm bestand aus Pop-Musik, packenden Sportreportagen, politischen Pamphleten und an Verachtung nicht zu überbietenden Mordaufrufen. Die Grooves der neuesten kongolesischen Bands und aggressivste Rassenkunde vereinten sich hier im Studio auf wenigen Quadratmetern zu einem düsteren Laboratorium rassistischer Ideologie. *HATE RADIO* lässt den hetzerischen Radiosender in originalgetreu nachgebauten Kulissen als realistische Installation wieder live auf Sendung gehen – auf der Bühne spielen Überlebende des Genozids.

Im Mittelpunkt des Projekts stehen das Reenactment einer Sendung des RTLM und seiner Moderatoren – drei extreme Hutus und der weiße Italo-Belgier Georges Ruggiu. Wie Rassismus funktioniert, wie Menschen ihre Menschlichkeit im wahrsten Sinne



Recherchefoto
(in einem Radiostudio in
Kigali, Ruanda), 2010

Recherchefoto
(in einem Radiostudio in
Kigali, Ruanda), 2010



»abgesprochen« wird – dies soll anhand einer aus Dokumenten und Zeugenaussagen rekonstruierten szenischen Installation erfahrbar gemacht werden. Die Wände des nachgebauten Radiostudios dienen während der Voraufführungen als Projektionsflächen für eine Videoinstallation, die ausgewählte Erzählungen ehemaliger Täter und Opfer zeigt. Die Zuschauer werden hier nicht nur mit den Konsequenzen rassistischer Denkweisen konfrontiert, sondern sie werden zugleich zu mitleidenden Zeugen seiner zerstörerischen und unauslöschlichen Folgen gemacht.

Ein umfangreicher Materialband sowie eine Reihe von Abendveranstaltungen erweitern *HATE RADIO* zu einer breiten, interdisziplinär geführten Intervention, bei der Fragen nach der Aktualität und den Erscheinungsformen von rassistischer Gewalt in Europa und Afrika und ihre Darstellbarkeit in der Kunst verhandelt werden. Die KUB-Arena setzt mit diesem Projekt ihre intensive Auseinandersetzung mit politischen und gesellschaftsrelevanten Fragestellungen fort, wobei auch bei *HATE RADIO* die prozessuale Präsentations- und Vermittlungsform ihrem dezidierten Anliegen entspricht, neue und unkonventionelle Formate zu erproben.

Programm | program

Mi., 2. November 2011, 19h | *HATE RADIO*, erste Voraufführung des Stücks mit Schauspielern | first preview of the play with actors
21h | Publikumsgespräch mit | open discussion with Milo Rau (Regisseur und Künstlerischer Leiter | artistic director IIPM), Jens Dietrich (Dramaturg | dramatic advisor IIPM) und Dr. Barbara Villiger Heilig (Feuilletonredakteurin NZZ, Zürich), Einführung | introduction Eva Birkenstock

Fr., 4. November 2011, 18.30h | *HATE RADIO*, zweite Voraufführung des Stücks mit Schauspielern | second preview of the play with actors

20.30h | Vortrag | lecture by N.N.

Sa., 5. November 2011, 12-18h | *HATE RADIO*, gantztägige Bespielung des Bühnenbildes | all-day staging of the play

Do., 10. November 2011, 19h | Screening *City of Change* (70 Min.) mit einer Einführung von | with an introduction by Dr. Rolf Bossart (theoretische Mitarbeit | theoretical cooperation *City of Change*), Dr. Karoline Exner (Dramaturgin | dramatic advisor Theater St. Gallen), Hayat Erdogan (Co-Herausgeberin Publikation | co-editor of the publication *City of Change* ZHdK) und anderen Beteiligten des Projekts | and other participants of the project

Di., 15. November 2011, 17h | Exkursion zum | trip to the Radiomuseum Lustenau mit | with Eva Birkenstock & Winfried Nußbaumüller, Treffpunkt | meeting point: Roseggerstraße 6, Lustenau

Mi., 16. November 2011, 17h | Kuratorin-führung KUB-Arena mit | guided tour through the exhibition with curator Eva Birkenstock

Do., 17. November 2011, 19h | Screening *Die letzten Tage der Ceausescus* (72 Min.)
20.30h | *Reenactment als ästhetisches Dispositiv?*, Kurzvortrag | short lecture by Dr. habil. Jens Badura (Philosoph | philosopher, ZHdK)

Do., 19. Januar 2012, 19h | *Die Enthüllung des Realen*, IIPM Katalogpräsentation mit Gästen | IIPM catalogue release with guests

Reservierungen für die Theateraufführungen am 2. und 4. November 2011 unter: | reservations for the performances on the 2nd and 4th of November 2011: kub-arena@kunsthaut-bregenz.at
Eintritt | admission 15 € / 10 € (ermäßigt | reduced)

HATE RADIO. Re-enactment by IIPM of a broadcast by genocide radio RTLM

The KUB presentation arose in close collaboration with the author/director of **HATE RADIO**, Milo Rau, IIPM's director.

Buch & Regie: Milo Rau
Dramaturgie & Conceptual Management: Jens Dietrich
Bühnenbild & Ausstattung: Anton Lukas
Video, Schnitt & Ton: Marcel Bächtiger
Produktionsleitung: Milena Kipfmüller
Öffentlichkeitsarbeit: Yven Augustin
Regieassistentz: Mascha Eucher-Martinez
Ton- & Videoassistentz: Jens Baudisch
Beratung Tondesign: Peter Göhler
Corporate Design: Nina Wolters
Projektdokumentation: Lennart Laberenz (Film) & Daniel Seiffert (Fotografie)
Fachberatung: Marie-Soleil Frère, Assumpta Muginareza & Simone Schilindwein
Begleitprogramm Bregenz: Eva Birkenstock & Milo Rau
Casting Brüssel/Genf: Sebastião Tadzio
Casting Kigali: Didacienne Nibagwire

HATE RADIO ist eine Koproduktion des IIPM Berlin/Zürich mit Migros-Kulturprozent Schweiz, Kunsthaus Bregenz, Hebbel am Ufer (HAU) Berlin, Schlachthaus Theater Bern, Beursschouwburg Brüssel, migros museum Zürich, Kaserne Basel, Südpol Luzern, Verbrecher Verlag Berlin, Kigali Genocide Memorial Centre und Ishyo Arts Centre, Kigali.

Mit der Unterstützung von Hauptstadtkulturfonds (HKF), Migros-Kulturprozent Schweiz, Pro Helvetia – Schweizer Kulturstiftung, Stiftung Kulturelles Basel-Land, Bildungs- und Kulturdepartement des Kantons Luzern, Amt für Kultur St. Gallen, Ernst Göhner Stiftung, Stanley Thomas Johnson Stiftung, Alfred Toepfer Stiftung F. V. S., GGG Basel, Goethe-Institut Brüssel, Goethe-Institut Johannesburg, Brussels Airlines, Spacial Solutions, Commission Nationale de Lutte contre le Génocide (CNLG), Deutscher Entwicklungsdienst (DED), Contact FM Kigali, IBUKA Rwanda (Dachorganisation der Opferverbände des Genozids in Ruanda), Hochschule der Künste Bern (HKB).

English summary

With **HATE RADIO**, the most recent production of the International Institute of Political Murder (IIPM), for the first time a theater project has been invited to the KUB Arena. Even before its official premiere at Berlin's Hebbel am Ufer, in Bregenz preview performances will take place along with a display of IIPM research materials and discussions, lectures, and film-screenings.

The IIPM was founded in 2007 by Milo Rau with the aim of intensifying and theoretically reflecting on the interchange among theater, fine arts, film, and research in the area of re-enacting (disquieting) historical events. The basis for these realistic stagings of incomprehensible moments in history is provided by extensive research in archives and interviews with witnesses. The IIPM's theatrical, cinematic, literary, and artistic installations confront the audience in today's context with historically relevant events. The re-enactment, *The Last Days of the Ceausescus* (2009/10) was among those nominated for the Berlin Theater Festival and invited to the Festival d'Avignon.

The IIPM's most recent project, **HATE RADIO**, engages with the genocide in Rwanda in 1994. It was nurtured and accompanied by the most popular radio station in the country, Radio-Télévision Libre des Mille Collines (RTLM), with perfidious psychological finesse and ingenious techniques of manipulation. In the months of April, May, and June of 1994, approximately eight hundred thousand to one million members of the Tutsi minority and thousands of moderate Hutus in the central African country were murdered. With indescribable cynicism, the staff at the popular station had prepared the genocide for months like an advertising campaign. Riffs and grooves of the latest Congo bands and the most aggressive racism united in the studio into one of the darkest laboratories of racist ideology.

At the project's center stand the re-enactment of an RTLM program and its presenters – three extreme Hutus and the white Italo-Belgian, Georges Ruggiu. How racism works will be made experienceable through a stage installation reconstructed on the basis of documents and eye-witnesses' accounts. During the preview performances at the KUB Arena the walls of the rebuilt radio studio serve as projection surfaces for a video installation with selected stories of former perpetrators and victims. The audience will not only be confronted with what flows from racist ways of thinking but, at the same time, they will become sympathetic witnesses of its destructive and indelible consequences.

A comprehensive volume of materials and a series of evening events with guests supplement **HATE RADIO** to make it into an interdisciplinary intervention concerning present-day forms of racist violence in Europe and Africa. With this project, the KUB Arena continues its intensive engagement with political and social questions. With **HATE RADIO**, the processual form of presentation and communication corresponds to its resolute commitment to try out new and unconventional formats.

Die Kunstvermittlung des KUB bietet einen vielfältigen Einstieg in die Auseinandersetzung mit den Werken der Ausstellung. Neben den öffentlich zugänglichen Führungen durch die Ausstellung (Do 19 Uhr, Sa 14 Uhr und So 16 Uhr) werden etwa ein Künstlerfrühstück, Vorträge oder Führungen mit dem Direktor und dem Kurator angeboten. Besonders dialogischen Charakter haben die Führungen mit geladenen Dialogpartnern, die Veranstaltungen »KUB + Kaffee« und die Subjektivführung. Nach Voranmeldung kann eine individuell abgestimmte Führung zu Kunst, Architektur oder auch kombiniert gebucht werden.

Film

Für die Filmreihe, die in Kooperation mit dem Filmforum Bregenz im Metrokino (Rheinstraße 25) gezeigt wird, hat VALIE EXPORT die folgende Auswahl getroffen. Sowohl am ersten als auch am dritten Spieltag gibt die Künstlerin persönlich eine inhaltliche Einführung ins Filmprogramm.

Montag, 31. Oktober, 20 Uhr | *Anagrammatische Komposition mit Würfelspiel* (nach W.A. Mozart Klavier) für Sopransaxophon von VALIE EXPORT, Video, 2010 | *Die Praxis der Liebe*, 1984, Spielfilm, 35 mm, 90 Min., Farbe, Ton

Montag, 21. November, 20 Uhr | *Bewegte Bilder über sich bewegende Personen*, 1973, 16 mm, 6 Min. | *Menschenfrauen*, 1979, Spielfilm, 16 mm, 124 Min., Farbe, Ton

Donnerstag, 12. Januar 2012, 20 Uhr | *"I turn over the pictures of my voice in my head"*, 2008, 11,30 Min., Film, Video auf DVD (2008), Farbe, Ton, DVD | *Unsichtbare Gegner*, 1976, Spielfilm, 16 mm, 112 Min., Farbe, Ton

vers.augt – TONE FINK

Donnerstag, 22. Dezember, 20 Uhr | Als »lebensheiteren Sinnesrausch in flirrender Auflösung« bezeichnet Tone Fink seinen neuesten Animationsfilm *vers.augt* (5 Min.). Gezeigt werden im KUB zu Gebäck und Glühwein neben diesem aus über 1500 Zeichnungen entstandenen Film auch die Kurzfilme *Aus der Luft gegriffen* (12 Min.) und *Roll over* (22 Min.).

Diskurs

Künstlerfrühstück

Samstag, 29. Oktober, ab 11 Uhr | Eine besondere Gelegenheit, mehr über VALIE EXPORT und ihre Ausstellung zu erfahren, bietet sich beim Künstlerfrühstück. Der Unkostenbeitrag beträgt 15 €. Um telefonische Anmeldung wird gebeten: (+43-5574) 4 85 94-415.

Vortrag VALIE EXPORT

Samstag, 29. Oktober, 12 Uhr | Direkt im Anschluss an das Künstlerfrühstück spricht die Künstlerin über ihr Werk und die Konzeption der KUB-Ausstellung.

Vortrag Heike Munder

Freitag, 2. Dezember, 18 Uhr | Die Direktorin des migros museum für gegenwartskunst Zürich spricht über VALIE EXPORTs Rolle als Vorbild im Geschlechterkampf der 60er und 70er Jahre.

Dialog

Mittwochs-Exkursion der zeppelin university

Mittwoch, 2. November, 16 Uhr

KUB Arena – Exkursion Radiomuseum Lustenau

15. November, 17 Uhr | Herbert Rauchs Radiomuseum in Lustenau versammelt an die 550 Schauobjekte, an denen die Entwicklung des Radios von den ersten Empfängern bis zur modernsten Soundmaschine nachvollziehbar wird. Treffpunkt: Roseggerstraße 6 (Nähe Café König), Lustenau.

Intermedia-Workshop

Mittwoch, 23. November, 16 Uhr

Einfach gesagt

Donnerstag, 24. November, 18 Uhr | Kunst fasziniert und regt zum eigenständigen Denken an. Im Rahmen dieses Seminars werden die besonderen Kunstinhalte der jeweiligen Ausstellung betrachtet und verständlich gemacht. Neugierde und Offenheit sind für eine spannende Auseinandersetzung wichtiger als Vorkenntnisse. Beitrag: 9 €. Anmeldung bei der VHS Bregenz: (+43-5574) 52 52 40.

Dialogführung

Donnerstag, 15. Dezember, 19 Uhr | KUB-Kunstvermittler Winfried Nußbaumüller und die Künstlerin **Bella Angora** führen im Gespräch durch die Ausstellung.

Bernardo Bader –

Atelierbesuch bei Vorarlberger Architekten

Dienstag, 17. Januar 2012, 17 Uhr | Das »Haus Im Feld« (Sulz, 2010) und der Bizauer Kindergarten (2009) sind zwei Beispiele der preisgekrönten Architekturen Bernardo Baders. Treffpunkt im Architekturbüro: Steinebach 11, Dornbirn.

Wiedersehen in Bregenz

In dieser Vortragsreihe werden Künstler und Vermittler eingeladen, die aus Vorarlberg stammen und heute woanders leben. Die Reihe geht der Frage nach, inwieweit die eigene Sozialisierung Einfluss auf die aktuelle berufliche Tätigkeit hat. Angefragt wurde für einen Vortrag im Januar die in New York lebende Künstlerin **Ulrike Müller**.

Führung

Architekturführung

Sonntag, 6. November, 4. Dezember 2011 und 8. Januar 2012, jeweils 11 Uhr

Freunde

Dienstag, 8. November, 18 Uhr | Für die »Gesellschaft der Freunde des KUB« findet eine Sonderführung mit Direktor Yilmaz Dziewior durch die Ausstellung statt.

Familie

Sonntag, 13. November 2011 und 15. Januar 2012, jeweils 14 Uhr | In besonderen Aktionsführungen wird der ganzen Familie spielerisch die Ausstellung nähergebracht.

Kuratorinführung KUB-Arena

Mittwoch, 16. November, 17 Uhr | Kuratorinführung mit Eva Birkenstock durch die KUB-Arena

Kuratorführung Rudolf Sagmeister

Sonntag, 20. November, 14 Uhr

KUB + Kaffee

Dienstag, 22. November 2011 und 10. Januar 2012, jeweils 15 Uhr | Einem geführten Rundgang durch die Ausstellung folgt die Nachlese im KUB-Café. Die Grundlage dafür bilden die Erfahrungen der TeilnehmerInnen. Inklusive Kaffee, Eintritt und Führung 10 € pro Person.

Direktorführung Yilmaz Dziewior

Donnerstag, 1. Dezember, 19 Uhr

Backstageführung

Donnerstag, 22. Dezember, 19 Uhr

Subjektivführung

Donnerstag, 12. Januar 2012, 19 Uhr | Bei dieser Führung stehen die Sensibilisierung der Wahrnehmung sowie die Reflexion des psychischen und physischen Erlebens im Mittelpunkt. Es führen Isabel Bitriol und Manuela Dobler-Dittrich, die kunsthistorische und psychologische Aspekte der Ausstellung zur Sprache bringen werden.

Finale

Sonntag, 22. Januar 2012, 16 Uhr | Letzte Führung durch die Ausstellung

VALIE EXPORT
TAPP und TASTKINO |
1968
Expanded Cinema, Aktion
im Stadtraum München
S/W-Fotografie
103 x 90 cm



Schule – Jugend – Kind

Lehrerführung

Donnerstag, 3. November, 18 Uhr, und Freitag, 4. November, 16 Uhr | Führung für Lehrerinnen und Lehrer aller Schultypen (in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg). Diskutiert werden bei diesen kostenlosen Sonderführungen verschiedene Wege und Modelle, SchülerInnen einen ihrem Alter entsprechenden Zugang zur Kunst zu ermöglichen. Zusätzlich zu den Ausstellungsführungen wird gemeinsam mit der PH vom 26. bis 29. Oktober eine Kulturreise nach Istanbul angeboten.

Nachts im Museum – Familientag

Samstag, 5. November, 16 bis 21 Uhr | KUB, Theater und Museum bieten Familienprogramm für kleine und große Nachtschwärmer.

ART CRASH – VALIE EXPORT

Der ART CRASH bietet Jugendlichen die Möglichkeit, Ausstellungen zu besuchen, Künstlern in ihrem Atelier über die Schulter zu schauen und generell über Kunst zu sprechen. Am **Freitag, den 18. November 2011, ab 16 Uhr** diskutiert die Künstlerin Kirsten Helfrich mit Jugendlichen und als besonderes Highlight findet am **Freitag, den 13. Januar 2012, ab 16 Uhr** ein ART CRASH mit VALIE EXPORT statt.

Westend meets ART

Freitag, 25. November, 14.30 Uhr und Samstag 26. November, 16.30 Uhr | Führung für die Besucher des Westend-Jugendtreffs im Rahmen des »art contact project«.

Engelchen – Bengelchen

Freitag, 23. Dezember, 14 bis 17 Uhr | Gebastelt werden mit Marco Ceroli kreative Last-Minute-Geschenke und weihnachtliche Dekorationen. Für Kinder von 5 bis 12 Jahren; keine Anmeldung erforderlich. Beitrag: 4 €.

Tapp & Tast

Unter der Leitung von Marco Ceroli findet in den Ferien von **Dienstag, 3. Januar, bis Freitag, 6. Januar 2012 (jeweils 10 bis 13 Uhr)**, ein Workshop für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren statt. Den Abschluss dieses pädagogischen Programms bildet die Präsentation der Ergebnisse am **Freitag um 13 Uhr**. Teilnahmegebühr für alle 4 Kurstage: 36 €, Buchung einzelner Tage möglich; Anmeldung erbeten: (+43-55 74) 4 85 94-415.

Kunstdrache

Mittwoch, 16. November 2011 und 4. Januar 2012, jeweils 15 Uhr | Der Kunstdrache erzählt dieses Mal zusammen mit einem Hündchen für Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren Kunstgeschichten. Der Eintritt für Kinder ist gratis.

Workshop

Für Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren findet jeden **Samstag von 10 bis 12 Uhr** ein Workshop statt. Nach einem Rundgang durch die aktuelle Ausstellung werden die vermittelten Inhalte anschließend beim praktischen Arbeiten vertieft. Beitrag: 4,50 €.

KUB-Arena – Jugendworkshop PROTON

PROTON – das freie Radio arbeitet mit Schülern des Bundesgymnasiums Dornbirn einen Tag lang zum Thema Radio.

Oktober

28. 19 h Eröffnung
Fr
29. 10 h **Kinderkunst** (Kinder von 5 bis 10 Jahren) | **Kind**
Sa
11 h **Künstlerfrühstück** | **Highlight**
12 h **Vortrag VALIE EXPORT** | **Highlight**
14 h **Führung** durch die Ausstellung
30. 16 h **Führung** durch die Ausstellung
So
31. 20 h **Filmabend** VALIE EXPORT im Metrokino
Mo

November

01. Allerheiligen
Di
14 h **Führung** durch die Ausstellung
02. 16 h zeppelin university **Exkursion**
Mi
19 h **HATE RADIO** – Preview | **KUB Arena**
21 h **HATE RADIO** – Gespräch | **KUB Arena**
03. 18 h **Lehrerführung** | **Schule**
Do
19 h **Führung** durch die Ausstellung
04. 16 h **Lehrerführung** | **Schule**
Fr
18.30 h **HATE RADIO** – 2. Preview | **KUB Arena**
20.30 h **HATE RADIO** – Vortrag | **KUB Arena**
05. 10 h **Kinderkunst** (Kinder von 5 bis 10 Jahren) | **Kind**
Sa
12 h **HATE RADIO** – Aufführung | **KUB Arena**
14 h **Führung** durch die Ausstellung
16–21 h **Familihtag**: Nachts im Museum | **Kind, Familie**
06. 11 h **Führung** durch die KUB-Architektur | **Architektur**
So
16 h **Führung** durch die Ausstellung
08. 18 h **Führung** für die Freunde des KUB mit Yilmaz Dziewior
Di
10. 19 h Führung durch die Ausstellung
Do
19 h **Film** *City of Change* | **KUB Arena**
12. 10 h **Kinderkunst** (Kinder von 5 bis 10 Jahren) | **Kind**
Sa
14 h **Führung** durch die Ausstellung
13. 14 h **Familienführung**
So
16 h **Führung** durch die Ausstellung
15. 17 h **Exkursion** Radiomuseum Lustenau | **KUB Arena**
Di
16. 15 h **Kunstdrache** | **Kind, Familie**
Mi
17 h **Kuratorinführung** mit Eva Birkenstock | **KUB Arena**
17. 18 h **BIG Führung**
Do
19 h **Führung** durch die Ausstellung
19 h **Film** *Die letzten Tage der Ceausescus* | **KUB Arena**
20.30 h **HATE RADIO** – Vortrag | **KUB Arena**
18. 16 h **ART CRASH** | **Jugend**
Fr

19. 10 h **Kinderkunst** (Kinder von 5 bis 10 Jahren) | **Kind**
Sa
14 h **Führung** durch die Ausstellung
20. 14 h **Kuratorführung** mit Rudolf Sagmeister
So
16 h **Führung** durch die Ausstellung
21. 20 h **Filmabend** VALIE EXPORT im Metrokino
Mo
22. 15 h **KUB + Kaffee**
Di
23. 16 h **Workshop** Intermedia Studenten FH Vorarlberg
Mi
24. 18 h **Einfach gesagt**
Do
19 h **Führung** durch die Ausstellung
25. 14.30 h **Westend meets ART**
Fr
26. 10 h **Kinderkunst** (Kinder von 5 bis 10 Jahren) | **Kind**
Sa
14 h **Führung** durch die Ausstellung
16.30 h **Westend meets ART**
27. 16 h **Führung** durch die Ausstellung
So

Dezember

01. 19 h **Direktorführung** mit Yilmaz Dziewior
Do
02. 18 h **Vortrag** Heike Munder
Fr
03. 10 h **Kinderkunst** (Kinder von 5 bis 10 Jahren) | **Kind**
Sa
14 h **Führung** durch die Ausstellung
04. 11 h **Führung** durch die KUB-Architektur | **Architektur**
So
16 h **Führung** durch die Ausstellung
08. Mariä Empfängnis
Do
19 h **Führung** durch die Ausstellung
10. 10 h **Kinderkunst** (Kinder von 5 bis 10 Jahren) | **Kind**
Sa
14 h **Führung** durch die Ausstellung
11. 16 h **Führung** durch die Ausstellung
So
15. 19 h **Dialogführung** mit Bella Angora
Do
17. 10 h **Kinderkunst** (Kinder von 5 bis 10 Jahren) | **Kind**
Sa
14 h **Führung** durch die Ausstellung
18. 16 h **Führung** durch die Ausstellung
So
22. 19 h **Backstageführung**
Do
20 h **Filmpräsentation** Tone Fink

VALIE EXPORT

Ein perfektes Paar oder
die Unzucht wechselt ihre
Haut | 1986
Videofilm
Farbfotografie, Setfoto
12,7 x 18,5 cm



23. 14–17 h **Engelchen – Bengelchen** | **Kind**
Fr

24. KUB geschlossen
Sa

25. KUB geschlossen
So

26. 10–18 h KUB geöffnet
Mo 14 h **Führung** durch die Ausstellung

29. 19 h **Führung** durch die Ausstellung
Do

31. 10–14 h KUB geöffnet
Sa 10 h **Kinderkunst** (Kinder von 5 bis 10 Jahren) | **Kind**

Januar 2012

01. 14–18 h KUB geöffnet
So 14 h **Führung** durch die Ausstellung
16 h **Führung** durch die Ausstellung

03. 10 h **Tapp & Tast** – WS mit Marco Ceroli | **Kind**
Di

04. 10 h **Tapp & Tast** – WS mit Marco Ceroli | **Kind**
Mi 15 h **Kunstdrache** | **Kind, Familie**

05. 10 h **Tapp & Tast** – WS mit Marco Ceroli | **Kind**
Do 19 h **Führung** durch die Ausstellung

06. 10 h **Tapp & Tast** – WS mit Marco Ceroli | **Kind**
Fr 13 h **Präsentation** der Kursarbeiten
14 h **Führung** durch die Ausstellung
16 h **Führung** durch die Ausstellung

07. 10 h **Kinderkunst** (Kinder von 5 bis 10 Jahren) | **Kind**
Sa 14 h **Führung** durch die Ausstellung

08. 11 h **Führung** durch die KUB-Architektur | **Architektur**
So 16 h **Führung** durch die Ausstellung

10. 15 h **KUB + Kaffee**
Di

12. 19 h **Subjektivführung** durch die Ausstellung
Do 20 h **Filmabend** VALIE EXPORT im Metrokino

13. 16 h **ART CRASH** | **Jugend**
Fr

14. 10 h **Kinderkunst** (Kinder von 5 bis 10 Jahren) | **Kind**
Sa 14 h **Führung** durch die Ausstellung

15. 14 h **Familienführung**
So 16 h **Führung** durch die Ausstellung

17. 17 h **Atelierbesuch** Bernardo Bader
Di

19. 19 h **Führung** durch die Ausstellung
Do 19 h *Die Enthüllung des Realen* Katalogpräsentation
HATE RADIO | **KUB Arena**

21. 10 h **Kinderkunst** (Kinder von 5 bis 10 Jahren) | **Kind**
Sa 14 h **Führung** durch die Ausstellung

22. 16 h **Finalführung** durch die Ausstellung
So

Freunde und Partner

Kunsthaus Bregenz

Das Kunsthaus Bregenz dankt allen Sponsoren und Partnern, die das Programm maßgeblich fördern, besonders dem Land Vorarlberg, für die großzügige Unterstützung sowie seinem langjährigen Partner Montfort Werbung.

The Kunsthaus Bregenz thanks all its sponsors and partners significantly promoting its programming, especially the State of Vorarlberg, for its generous support and its longtime partner Montfort Werbung.

**Presenting
Sponsor**

MONTFORT  WERBUNG

**Hausponsor des
Kunsthaus Bregenz**



Hypo Landesbank
Vorarlberg

**Sponsor der
KUB Arena**

MONTFORT  WERBUNG

**Mit freundlicher
Unterstützung von**



ZUMTOBEL

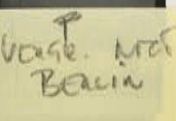
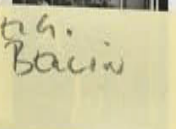
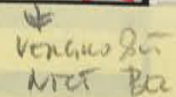
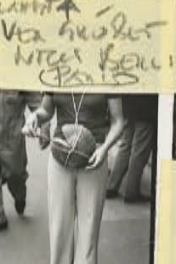
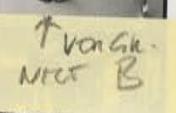
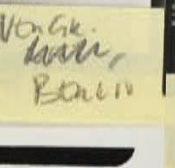
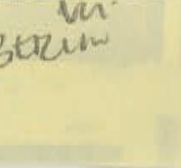
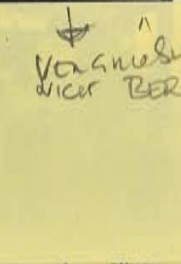
Kulturträger



VALIE EXPORT

HOMO METER II | 1976
Straßenaktion
Kontaktbogen
29 x 25,7 cm

Umschlag
Blick in das Archiv von
VALIE EXPORT, 2011
Atelier VALIE EXPORT



[Redacted yellow note]

VORG. MIT BERLIN

VORG. MIT BERLIN

VORG. MIT B

VORG. MIT BERLIN

VORG. MIT BERLIN

VORG. MIT BERLIN

VORG. MIT BERLIN

VORG. BERLIN

VORG. BERLIN

VORG. BERLIN

VORG. MIT BERLIN

VORG. MIT BERLIN

VORG. MIT BERLIN

VORG. MIT BERLIN



CHINA
Art. No. 0-1000-05
EM No. 001000010002

PREMIUM BANANAS
UTC

FRAGILE

NOBEL
NOBEL
NOBEL
NOBEL
NOBEL
NOBEL
NOBEL
NOBEL
NOBEL
NOBEL



FRAGILE

FRAGILE

FRAGILE

KUB 11.04

Laufzeit der Ausstellungen |
duration of the exhibitions
29 | 10 | 2011 – 22 | 01 | 2012

Öffnungszeiten | opening hours
Dienstag – Sonntag 10 – 18 Uhr
Donnerstag 10 – 21 Uhr
Tuesday – Sunday 10 a.m. – 6 p.m.
Thursday 10 a.m. – 9 p.m.
01.11.11 10 – 18 Uhr | 10 a.m. – 6 p.m.
08.12.11 10 – 21 Uhr | 10 a.m. – 9 p.m.
24.12.11 geschlossen | closed
25.12.11 geschlossen | closed
26.12.11 10 – 18 Uhr | 10 a.m. – 6 p.m.
31.12.11 10 – 14 Uhr | 10 a.m. – 2 p.m.
01.01.12 14 – 18 Uhr | 2 p.m. – 6 p.m.
06.01.12 10 – 18 Uhr | 10 a.m. – 6 p.m.

Kasse | counter
Phone (+43-55 74) 4 85 94-433

Eintrittspreise | admission
Erwachsene | adults 9 €
Ermäßigungen | reductions 6,50 €
Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche
bis 19 Jahre | free admission for children
and youths 19 or under
Schüler und Lehrlinge ab 20 | school
students and trainees age 20 or older 2 €
Jahreskarte | annual ticket 29 €
Jahreskarte ermäßigt | annual ticket
reduced 21 €
10% Ermäßigung für Ö1-Club-
Mitglieder | 10% reduction
for Ö1 Club members
Gruppen ab 15 Personen |
15 people and more 6,50 €
Führungen für Gruppen ab
15 Personen | guided tours
for 15 people and more 6 €
Workshop Kinder oder Kinderkunst
am Samstag | workshop or art education
for children on Saturday 4,50 €

**Information und Anmeldung
zu Führungen | information and
registration for guided tours**
Kirsten Helfrich, DW | ext. -415
k.helfrich@kunsthaus-bregenz.at

Sekretariat | office
Iris Rothmund-Leonhardt, DW | ext. -409
i.rothmund@kunsthaus-bregenz.at

Kunsthaus Bregenz
Karl-Tizian-Platz
6900 Bregenz, Austria
Phone (+43-55 74) 4 85 94-0
Fax (+43-55 74) 4 85 94-408
kub@kunsthaus-bregenz.at
www.kunsthaus-bregenz.at

Direktor | director
Yilmaz Dziewior

**Kaufmännischer Geschäftsführer |
chief executive**
Werner Döring

Kurator | curator
Rudolf Sagmeister

**Kuratorin KUB-Arena |
curator of the KUB Arena**
Eva Birkenstock

Kommunikation | communications
Birgit Albers, DW | ext. -413
b.albers@kunsthaus-bregenz.at
Assistentin | assistant
Melanie Büchel

Kunstvermittlung | art education
Winfried Nußbaumüller, DW | ext. -417
w.nussbaumueller@
kunsthaus-bregenz.at
Assistentin | assistant
Kirsten Helfrich

**Publikationen/Editionen |
publications/artist editions**
Katrin Wiethage, DW | ext. -416
k.wiethage@kunsthaus-bregenz.at
Assistentin | assistant
Antje Roth

Verkauf Editionen | sales editions
Caroline Schneider, DW | ext. -444
c.schneider@kunsthaus-bregenz.at

**Assistentin des Direktors |
assistant to the director**
Beatrice Nussbichler, DW | ext. -418
b.nussbichler@kunsthaus-bregenz.at

**Veranstaltungsmanagement |
event management**
Esther Schweighofer
esther.schweighofer@kulturhaeuser.at
Phone (+5574) 531 06-911

Technik | technical staff
Stephan Moosmann | Markus Tembl |
Markus Unterkircher | Stefan Vonier |
Helmut Voppichler

Copyright
© 2011 by Kunsthaus Bregenz

Konzeption | concept
Kunsthaus Bregenz

Text | text
E. Birkenstock | Y. Dziewior |
W. Nußbaumüller | K. Wiethage

Redaktion | editorial work
Birgit Albers | Melanie Büchel

Lektorat | copy editors
A. Roth | C. Wagner | K. Wiethage

Abbildungen | illustrations
Courtesy of VALIE EXPORT |
Generali Foundation |
Charim Galerie Wien

Bildrechte | picture credits
© VALIE EXPORT/VBK, Wien, 2011 |
© Generali Foundation |
© Peter Hassmann/VBK, Wien, 2011 |
© HATE RADIO | © Lennart Laberenz |
Hermann Hendrich | Werner Kaligofsky |
Herbert Prasch | Rudolf Sagmeister |
Werner Schutz | Margherita Spiluttini |
Eric Timmermann | Traudl
Wolfschwenger

**Basiskonzept Grafik-Design |
basic graphic design**
Clemens Theobert Schedler
Büro für konkrete Gestaltung

**Gestalterische Ausfertigung |
graphic design**
Bernd Altenried | Stefan Gassner

**Unser besonderer Dank gilt |
special thanks to**
den teilnehmenden KünstlerInnen
und | the participating artists and |
Atelier VALIE EXPORT | Xaver
Challupner | Charim Galerie Wien |
Generali Foundation | Verena Graf |
Barbara Gross Galerie | Peter Gestach |
Dominikus Guggenberger | Ingeburg
Hausmann | Kontakt. The Art Collection
of Erste Bank Group | Kuehn Malvezzi |
Museum der Moderne Salzburg |
Milo Rau | Sammlung Österreichisches
Filmmuseum | Sammlung Inge
Wögenstein | Thomas Sandri |
sixpackfilm | Sylvia Winkelmayer

Presenting
Sponsor

MONTFORT  WERBUNG

Hausponsor des
Kunsthaus Bregenz



Hypo Landesbank
Vorarlberg

Mit freundlicher
Unterstützung von



ZUMTOBEL

Sponsor der
KUB Arena

MONTFORT  WERBUNG

Kulturträger

